



EINLADUNG ZUM BUSINESS RUN IN GRAZ AM 25.4.2024

Im Zuge des 150 Jahre Jubiläums möchten wir, als Diakonie, groß auftreten und mit 150 Läufer:innen den Grazer Business Run bestreiten. Dazu laden wir herzlich ein.

Der Lauf

- Gelaufen wird in 3-er Teams bzw. in 2-er Teams gewalkt
- Die Länge beträgt 5,1 Kilometer
- Start ist am Karmeliterplatz

Das Programm

- 17:15 Treffpunkt Schlossbergplatz, gemeinsames Foto und Check-in inkl. Diakonie-Shirt und Laufchip Ausgabe
- 18:30 Start des Laufes am Karmeliterplatz
- Danach: Get Together. Für da leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung

Teamanmeldung (Laufen: 3-er Teams, Nordic Walking: 2-er Teams) bis **1. April 2024** an office-stmk@diakonie-delatour.at mit:

- Namen (Vor-, Nachnamen)
- Geburtsdaten
- Ein Teamname pro Team
- Einzelanmeldung ist auch möglich. Sie werden dann einem Team zugewiesen.

Am besten übernimmt eine Person pro Team/Einrichtung die Übermittlung der Daten. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Für alle unter 18 ist eine Einverständniserklärung notwendig (Anhang).

Eingeladen sind alle Diakonie Mitarbeiter:innen, aber auch jene, die sich der Diakonie verbunden fühlen – z.B. Partner:innen, Schüler:innen aus unseren Schulen, Engagierte aus der Kirche. Die Kosten werden für die Teilnehmer:innen übernommen.

Organisatorisches

Vor Ort können Wertgegenstände abgegeben werden. Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage Pfauegarten oder in der Kastner und Öhler Parkgarage. Aufgrund vieler Teilnehmer:innen empfehlen wir eine öffentliche Anreise.

Bewegt feiern wir 150 Jahre Diakonie. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

Diakonie de La Tour & Diakoniewerk

Anmeldung und Rückfragen:

Gordana Vlahek

0664/78046614





DE LA TOUR SCHULEN DAVINCI - MEISTERSINGER-GÜTESIEGEL

Wir freuen uns sehr über die Verleihung des Meistersinger-Gütesiegels. Herzlichen Dank unserer engagierten Chorleiterin und Musiklehrerin, Natascha Lueger.



EINBLICKE / INSIGHTS
ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN - NEUGIERIGE BlicKE

Die Freude bei den Schüler:innen der Primaria ist groß, wenn in den neu gestalteten Turnsaal des Davinci Kindergartens hinaufgegangen wird. Aber auch die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder sind neugierig, was die Schulkinder im Turnsaal so

machen. Gespannt wird das Bewegten und Entspannen beobachtet. Es gibt auch wirklich viel zu sehen: Kinderyoga, Lauf- und Fangspiele, Balanceübungen, Koordinative Spiele und vieles mehr.



EINBLICKE / INSIGHTS
KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



PRIMARIA - EXIT THE ROOM IM MATHEMATIKUNTERRICHT

Im Rahmen des Mathematikunterrichts hat ein „Exit the Room“ Spiel stattgefunden. Anhand spannender Rätsel wurde der Zahlenraum 10 gefestigt und das mathematische Denken der Schüler:innen gefördert.

Durch das Lösen verschiedener mathematischer Rätsel wurde ein Zahlencode herausgefunden, mit welchem das Zahlenschloss der Schatzkiste geöffnet werden konnte.



EINBLICKE / INSIGHTS
PRIMARIA





PRIMARIA - DO YOU LIKE APPLES?

Im Englischunterricht der Primaria 4 beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Food“. Zuerst lernten die Kinder auszudrücken, was sie selbst gerne mögen und was sie nicht mögen. Danach lernten sie, wie man andere nach dem Lieblingsessen

fragen kann. Um dieses erworbene Wissen praktisch auszuprobieren und zu festigen, befragten sich die Kinder im Anschluss gegenseitig. Als Abschluss gab es ein Bingo-Spiel mit den verschiedenen Lebensmitteln. :)



EINBLICKE / INSIGHTS
PRIMARIA



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



We prepare for
Cambridge
English Qualifications



ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt



eEducation

CAMPUS
Hartberg

BEWEGTE SCHULE
ÖSTERREICH



MINT
GÖTESIEDEL
2021/2024



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



PRIMARIA - OSTERWERKSTATT

In der Primaria liefen die Vorbereitungen für Ostern bereits Tage vor den Osterferien auf Hochtouren. Fleißig und voller Vorfreude wurden Osterneste aus recycelten Tetra Paks hergestellt, Küken gebastelt, Eier ausgeblasen und für den Osterstrauch wunder-

schön bemalt. Auch Karten mit ausgestanzten Motiven wurden kreativ gestaltet. Die Schüler:innen konnten es kaum erwarten, die mit Leckereien befüllten Osterneste am letzten Schultag vor den Osterferien im Ökopark zu suchen.



EINBLICKE / INSIGHTS
PRIMARIA





SEKUNDARIA - BERUFSORIENTIERUNG: HEBAMME

Eine sehr lehrreiche Stunde haben wir mit Frau Domitner erlebt. Sie arbeitet seit Jahrzehnten als Hebamme und konnte uns ihr Berufsfeld näherbringen.

In Kleingruppen durften wir ihr umfangreiches Lehrmaterial bestaunen – eine Stoffplazenta, Namensbändchen für Baby und Mutter, Mutter-Kind-Pass, tragbares Ultraschallgerät, Stethoskop, Nabelschnurklemme, ...

Sehr interessant war auch der 70 Jahre alte

Hebammenkoffer – hier konnte man gut erkennen, welche medizinischen Fortschritte gemacht wurden.

Während des Vortrages konnten wir sehr viele Fragen stellen: Wozu benötigt man Gel für die Ultraschalluntersuchung? Benötigt man einen Arzt während des Geburtsvorganges? Wie passt ein Baby durch den Geburtskanal? Wie kann man den Geburtstermin berechnen?



EINBLICKE / INSIGHTS
SEKUNDARIA





SEKUNDARIA - COMPUTATIONAL THINKING

Die Initiative DLPL – Denken lernen, Probleme lösen startet bereits im Volksschulalter und geht weiter bis in die Sekundarstufe 1. Dabei werden Motorik und Denken sowohl analog als auch digital gefördert. Im Unterricht zur Digitalen Grundbildung rauchten die Köpfe als knifflige Logikrätsel am Laptop, wie zum Beispiel Tetris oder Tangram, gelöst wurden. Auch die „Türme von Hanoi“, ein Lieblings-

problem der Informatiker und Mathematiker, wurden bravourös gemeistert! Dabei wurden tolle Leistungen, u.a. von Emma Schmidinger mit 98 Zügen bei ganzen sechs Scheiben, erzielt!

Dieser Teil des Computational Thinking ist ein wichtiger Bestandteil um spielerisch das Verständnis für Algorithmen zu erlangen, ganz ohne die Hemmschwelle zuerst eine Programmiersprache erlernen zu müssen.



EINBLICKE / INSIGHTS
SEKUNDARIA





SEKUNDARIA - KRIMI-ABC

In der Sekundaria 3 wurde ein faszinierendes Krimi-ABC kreiert, das von A wie Asservatenkammer über B wie brutal bis hin zu C wie Cocktail reicht. Durch eigenständige Recherche entstand eine tolle Wortschatzsammlung, die die Fantasie anregt, eigene Krimigeschichten zu schreiben. Das entstandene Werk bietet eine vielfältige Übersicht über verschiedene Tatorte, Tatwaffen, Personen und Ereignisse. Nun zielt dieses Kunstwerk den Klassenraum und dient als Inspirationsquelle für die angehenden Kri-

miautor:innen von morgen. Mit seiner bunten Vielfalt lädt das Krimi-ABC dazu ein, in die Welt des Verbrechens einzutauchen und spannende Geschichten zu entwickeln. Es zeigt den Schüler:innen, wie vielseitig und kreativ das Genre des Krimis sein kann und ermutigt sie, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. Durch die Gestaltung dieses ABCs haben die Schüler:innen nicht nur ihr Wissen erweitert, sondern auch ihre Fähigkeiten im kreativen Schreiben und in der Recherche verbessert.



EINBLICKE / INSIGHTS
SEKUNDARIA





SEKUNDARIA - REGIONALE PRODUKTE ZUM UMWELTSIEGEL

Der Großteil von uns Menschen geht noch immer sehr häufig und leider fast täglich in den Supermarkt. Kleine regionale Betriebe müssen zusperren und ihr Personal entlassen, weil Menschen wenig regionale Produkte kaufen.

Da ist es doch unsere Pflicht, diese zu unterstützen und beim Einkaufen auf Regionalität zu achten. Wir alle sollten vermehrt regionale Produkte kaufen.

Wohingegen große Konzerne ein Umsatzplus erwarten. Doch eigentlich müssen wir genau in diesen Zeiten zusammenhalten. Heimische Landwirtschaftsbetriebe und regionale Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag, um die Versorgung aufrecht zu halten.

Die Schüler:innen beschäftigten sich intensiv mit diesem Thema und verarbeiteten die regionalen Produkte vom Bauern als auch vom Bauernmarkt im Kochunterricht. Am Speiseplan standen: Spinatstrudel mit Schnittlauchsauce, Zucchiniuchen, Bärlauchsuppe, Rindsgulasch mit Jourgebäck, Pastinakensuppe, Karottentorte.



EINBLICKE / INSIGHTS
SEKUNDARIA





SEKUNDARIA - WINTERSPORTWOCHE

Gemeinsam sind wir Anfang März mit der 3. und 4. Klasse in die Wintersportwoche nach Radstadt gestartet.

Frau Schmidt und Herr Fank sind mit der „Skigruppe“ nach Zauchensee gefahren und haben dort zwei tolle Skitage verbracht.

Währenddessen ist Frau Peinsipp mit Erlebnispädagogen:innen und einer Schüler:innengruppe zum Alternativprogramm gestartet. Dabei wurden Kunstwerke mit Eis geschaffen, eine lange Murmelbahn mit Materialien des Waldes gebaut und Sinnes-

erfahrungen im Schnee gemacht.

Beide Klassen haben den letzten Tag mit dem Programmpunkt „Survival im Schnee“ und Lawinenkunde verbracht – hier wurde das Überleben im Wald trainiert als auch Suchaktionen mit Lawenpiepser durchgeführt.

Als Abschluss gab es einen Discoabend, Lagerfeuer und die Sieger der „Spielewertung“ als auch der „Sauberkeits- und Pünktlichkeitswertung“ wurden feierlich gekürt.



EBLICHE / INSIGHTS
SEKUNDARIA



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



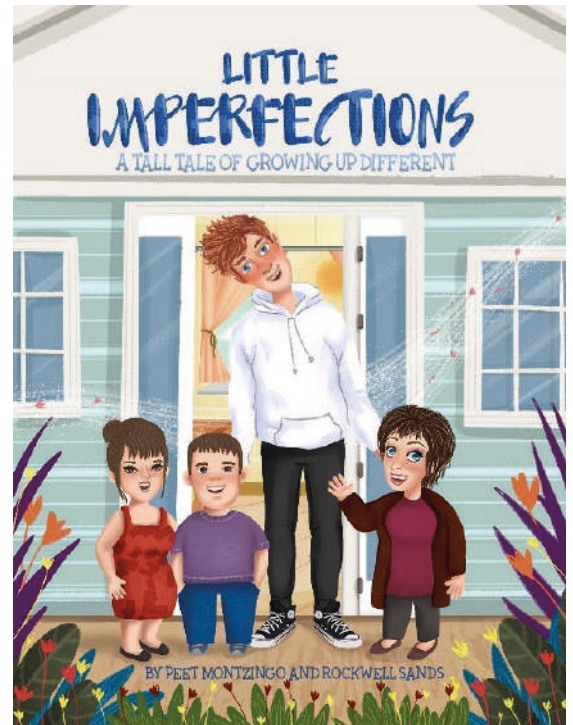
ENGLISH CORNER

Pete Mazingo is a normal boy, however his family is not so normal! He has his own youtube channel, which gives a humorous insight into what it was like growing up in a family of dwarves! He has also written a book called „Little Imperfections“, which is a tall tale of growing up different.

Although it is about his life, it addresses the universal themes of being different, feeling that you don't fit it, and finding yourself along the way.

I think you will enjoy this video:

<https://www.youtube.com/watch?v=pjWy1qH0gyA>



MUTTERSPRACHLER
NATIVE SPEAKER





ABSOLVENT:INNEN

Absolvent:innen der de La Tour - Bildungseinrichtungen erhalten folgendes Rüstzeug:

- Strukturiertes Denken und Handeln
- Zielsetzung und Zielerreichung aus eigener Kraft
- Steigerung der Leistung durch erhöhtes Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen entsteht durch Leistung
- Gestärkte Resilienz
- Förderung der persönlichen Stärken/ Herausragend wird man nur in etwas, das man liebt.

„Was nützt Talent, wenn einem die Fähigkeit fehlt, konsequent an sich zu arbeiten, diszipliniert und fokussiert zu sein, sich nicht entmutigen zu lassen und Leidenschaft zu entwickeln.“



Monatlich stellen wir Ihnen Absolvent:innen vor.



FELIX OBLAK

Schule/Studium: HTBL Pinkafeld / TU Wien - Technische Physik

Abschlussjahr: 2012



ABSOLVENTEN
GRATULATES



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



DIAKONIE DE LA TOUR

ERNST SCHWARZ 1845-1925 / PAULINE SCHWARZ 1854-1935

Gründer einer Kinderrettungsanstalt, aus der die Diakonie Waiern entstand, heute Diakonie de La Tour

Melk, Görz, Waiern

Ernst Schwarz war der jüngere Bruder von Ludwig Schwarz, den er sich zum großen Vorbild auserkor. Wie dieser wurde auch er evangelischer Pfarrer, lebte tatkräftige Nächstenliebe und baute ein großes soziales Werk auf. Die Brüder legten an ihren Wirkungsstätten Gallneukirchen in Oberösterreich und Waiern in Kärnten die Grundsteine für zwei wichtige Zentren der heutigen Diakonie.

Ernst Matthias Schwarz wurde 1845 in Melk in eine gemischt-konfessionelle Familie geboren. Sein Vater war zwei Mal mit Katholikinnen verheiratet. Entsprechend der damaligen Regeln wurden die Söhne evangelisch, die Töchter katholisch. Diese Erfahrung prägte Ernst Schwarzs spätere soziale Arbeit, die er vor allem in der Anfangszeit überkonfessionell anlegte.

Wie Bruder Ludwig studierte Ernst Evangelische Theologie und besuchte ihn oft in dessen erster Pfarrgemeinde in Görz (im heutigen Italien). Er lernte dort auch eine Gruppe wohlhabender, wichtiger Förder:innen kennen, darunter Gräfin Elvine de La Tour. Ernst Schwarz nahm intensiv Anteil an der Glaubenskrise und Neuorientierung seines Bruders und entdeckte ebenfalls den katholischen Prediger Martin Boos für sich. Der forderte, Christentum müsse sich in der Lebenspraxis durch Taten der Liebe ausdrücken.

Ein Daheim für Kinder

Am 12. März 1871 wurde Ernst Schwarz

zum Pfarrer von Waiern bei Feldkirchen gewählt. Um gegen die elenden Lebensbedingungen vieler Kinder vorzugehen, begann er 1873 mit der Betreuung von Burschen im Pfarrhaus. Nach der Hochzeit 1878 übernahm seine Frau Pauline die Aufgabe der Hausmutter und intensivierte die Bemühungen. 1881 rief Pfarrer Schwarz zur Errichtung einer „Kinderrettungsanstalt“ auf:

„Sie haben viel Mangel an Brot und kein liebes Daheim; was aber am ärgsten ist, sie haben tausendfach keine Ernährung aus dem Worte Gottes.“ Dank vieler Spender:innen konnten ab 1888 noch mehr Kinder aufgenommen und in einem eigenen Gebäude versorgt werden.

Gewichtige evangelische Stimme

Es folgten das Schülerheim in Klagenfurt, ein Krankenhaus und später auch ein Kleinkinderheim in Waiern. Der Erhalt all dieser Einrichtungen war finanziell eine ständige Herausforderung. 1903 wurden sie in den neugegründeten Evangelisch Kirchlichen Hilfsverein eingebracht. 1905 erfolgte eine institutionelle Verbindung mit den Anstalten der Gräfin Elvine de La Tour in Treffen, die in den Vorstand des Hilfsvereins eintrat. Ernst Schwarz erlebte als gewichtige evangelische Stimme in Kärnten auch heftigen Gegenwind: In der Zeit der „Los von Rom“-Bewegung um 1900 wurde ihm vorgeworfen, seine soziale Arbeit diene nur der Abwerbung von Katholiken. Ab 1910 wurde ihm die zunehmende Verschuldung der Anstalten in Waiern angelastet. Es kam zu Zerwürfnissen.

Ernst Schwarz verstarb 1925. Doch sein Erbe lebt in der Diakonie de La Tour weiter.



DIAKONIE DE LA TOUR INFOS
DIAKONIE DE LA TOUR INFOS



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



TERMINE

3.4.2024 / 19 Uhr	Vortrag von Josef Rechberger zum Thema „Körperliche und mentale Grenzerfahrung - Burgenland Extrem 2024“ / Maxoom Saal
3.4.2024	Schwimmtag / Primaria
10.4.2024	Lärmworkshop / 3. Sekundaria
12.4.2024	Baumwoll-Mode-Workshop in der Bionikstunde / 1. Sekundaria
17.4.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 1. Sekundaria
23.4.2024	Verkehrserziehung mit Beamten der Polizei Hartberg / 1. und 2. Primaria
25.4.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 3. Sekundaria
25.4.2024	Girls-Day / 3. Sekundaria
25.4.2024	Business Run Graz
29.4.2024	Schwimmtag / Primaria
1.5.2024	Staatsfeiertag
7.5.2024	Schwimmtag / Primaria
8.5.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 4. Sekundaria
9.+10.5.2024	unterrichtsfrei Christi Himmelfahrt
15.5.2024	Steirischer Schulcup Orientierungslauf / Sekundaria
15.5.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 2. Sekundaria
20.+21.5.2024	Pfingstferien



TERMINE
DATES





22.5.2024	Berufsorientierung: Berufe der Justiz / 2., 3., 4. Sekundaria
22.5.2024 / 14-18 Uhr	Elternsprechtag
22.5.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 1. Primaria
28.+29.5.2024	Graztage / 1. Sekundaria
29.5.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 2. Primaria
30.+31.5.2024	unterrichtsfrei Fronleichnam
5.6.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 3. Primaria
10.6.2024	Ausflug zur Antenne Steiermark und zur Kleinen Zeitung / Primaria
12.6.2024	Waldführung mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger / 4. Primaria
14.6.2024	150 Jahre Diakonie-Fest Graz
17.-19.6.2024	Abschlussreise Salzburg / 4.Sekundaria
21.6.2024	Bring dein Kind mit zur Arbeit Tag: Berufsorientierung / 3. Sekundaria
24.-28.6.2024	Erlebniswoche Burgenland / 2. Sekundaria
3.7.2024 / 18 Uhr	Maxoom Ökopark: Abschlussfest, Übergang Primaria - Sekundaria, Absolventenverabschiedung
5.7.2024	Zeugnistag (Unterrichtsende 9:15 Uhr)
9.9.2024	Schulbeginn Schuljahr 2024/25



TERMINE
DATES

